

# Wieviel Abstand zwischen Unterrichtsbesuchen?

## Beitrag von „Referendarin“ vom 19. Mai 2003 01:23

Ich habe eine Frage an alle Altreferendare und Ex-Referendare: Wieviel Zeit sollte man sich zwischen zwei Unterrichtsbesuchen einplanen? Reichen 2 Wochen? Wie lange habt ihr an euren Entwürfen geschrieben, wie lange habt ihr vorbereitet?

Danke schon mal für eure Antworten.

<br>

---

## Beitrag von „Sonne“ vom 19. Mai 2003 07:07

Hallo Referendarin,

anfangs habe ich in relativ kurzen Abständen (14 Tage) drei UBs gemacht. Allerdings war ich schon nach dem ersten ziemlich geschlaucht und den dritten hätte ich am liebsten abgesagt. Aus diesen Erfahrungen habe ich für mich die Erkenntnis gewonnen, die restlichen UBs schön gleichmäßig zu verteilen.

Meiner Meinung nach kann man Mal im Abstand von 14 Tage 2 UBs machen. Generell ist es aber einfacher, wenn man systematisch verteilt.

Zur Zeit erlebe ich die Probleme der Refis in NRW mit, die nach der neuen OVP ihre Prüfung machen müssen. Während ich noch UB nach den Sommerferien machen durfte, gibt es teilweise Studienseminare, die das nicht gestatten. Daher müssen zur Zeit einige Referendare alle 10 Tage einen UB machen und das schlaucht am Ende des dritten Ausbildungshalbjahres ungemein.

Viel Erfolg, Sonne ;)<br>

---

## Beitrag von „Schnuppe“ vom 19. Mai 2003 11:48

hallo,

unsere seminarleiter haben uns die empfehlung gegeben, mindestens eine woche (mit einem wochenende dazwischen) zwischen zwei besuchen zeit zu lassen, ich befinde mich zur zeit im ersten ausbildungshalbjahr und plane gerade meine ubs für dieses halbjahr, dadurch, dass so viele feiertage sind, habe ich von anfang juni bis mitte juli drei ubs, wobei ca. 10-14 tage dazwischen liegen, aber wie gesagt, mit wochenenden und feiertagen, so dass man mehr freie zeit hat, die ubs vorzuberieten...

danach haben ich dann bis zu den sommerferien ruhe...

schnuppe<br>

---

### **Beitrag von „nofretete“ vom 19. Mai 2003 14:37**

Hallo, bin zur Zeit im dritten Ausbildungshalbjahr und habe im Juni 2 Besuche (mit 2 Wochen Abstand, ist eigentlich ok, aber 3 Wochen sind besser) und einen im Juli. Meine ersten 3 Besuche hatte ich eng zusammen, zwischen dem 1. und dem 2. hatte ich nur eine Woche Zeit, das war echt heftig, da du gerade einen hinter dir hast und gleich für den nächsten loslegen musst. Leider kann man nicht immer so planen, wie man möchte, da die FL nur noch so wenig Zeit haben. Aber wenn du es schaffst, mind. 2-3 Wochen Abstand zu haben, ist es zu schaffen.  
LG, Natalie<br>

---

### **Beitrag von „Justus Jonas“ vom 19. Mai 2003 18:21**

Hi Ho,

ich hab schon mal zur Vorbereitung auf die Prüfung getestet, wie es mit kurzem Abstand ist - 2 UBs in 2 Tagen. War nicht sooo problematisch, fand ich, anstrengend zwar, aber ich hatte noch genügend Kondition, um bis 6 Uhr zu feiern. Insgesamt war die Erfahrung gut und ich kann's nur empfehlen.

Gruß,

JJ

P.S.: Für die Vorbereitung auf den UB brauche ich meist den Nachmittag und die Nacht davor; der einzige, der nicht gut gelaufen ist, war der von langer Hand vorbereitete - ich hatte dann schon so viel über die Stunde nachgedacht, dass ich sie nicht mehr frei halten konnte. Ist aber bestimmt nicht jedermann's Sache. Das wichtigste ist, sich nicht verrückt zu machen - ein UB in NRW zählt rechnerisch gerade mal 1,5% der Endnote je Besuch je Fachleiter...

<br>

---

## **Beitrag von „Ronja“ vom 19. Mai 2003 22:42**

Hallo!

Ich (3.Ausbildungshalbjahr) finde zwei Wochen zwischen zwei Besuchen auch völlig ausreichend. Allerdings muss der nächste dann nicht unbedingt auch wieder innerhalb der nächsten zwei Wochen folgen...

Ich konnte meine Besuche eigentlich immer so legen, dass ich in den meisten Fällen mindestens drei Wochen "Luft" hatte und das war dann schon die entspanntere Variante. Eine Woche, um wieder runterzukommen, eine Woche "normaler" Betrieb und die letzte Wochen dann schon mal wieder Richtung Besuch planen. Für die konkrete Vorbereitung (Schreiben des Entwurfs) hat mir dann in der letzten Zeit auch immer ein Nachmittag (Evt. +Abend) gereicht (vorausgesetzt, ich wusste, was ich wollte).

Außerdem plane ich immer so, dass ich möglichst an den Wochenenden, von denen ich schon vorher weiß, dass etwas ansteht (manche Termine hat man ja einfach fest), wirklich ohne schlechtes Gewissen frei machen kann. Am besten Freitags der Besuch und dann erstmal wieder austoben....-aber das macht wahrscheinlich jeder so 

LG

RR<br>